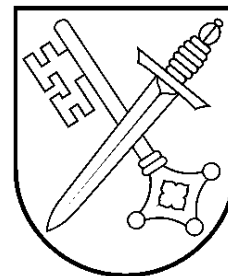


# STADT NAUMBURG (Saale)



Vorlagen-Nr.:	35/26
Vorlagentyp:	Entscheidung
Einreicher:	Oberbürgermeister
Prüfung:	<input type="checkbox"/> Barrierefreiheit
	<input checked="" type="checkbox"/> Gleichstellung
	<input checked="" type="checkbox"/> Finanzen
Eingang am:	07.04.2026
Version	1

Teilnahme:	intern:	
	extern:	

TOP:	
------	--

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich
--	---

## Beratungsfolge:

Gremium	Datum	TOP	Liste	Art*	Ergebnis
Hauptausschuss	22.04.2026	10.	A	V	
Gemeinderat	29.04.2026	12.	A	B	

Art\* I=Information V=Vorberatung A=Anhörung B=Beschlussfassung

## Betreff:

Verwendung Sondervermögen Infrastruktur

## Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Stadt Naumburg (Saale) beschließt die geplanten Maßnahmen zur Verwendung der Mittel aus dem Sondervermögen Infrastruktur gemäß Anlage 1. Für alle Einzelmaßnahmen wird es gesonderte Einzelbeschlüsse geben, die durch den Rat im Vorfeld der geplanten Realisierung legitimiert werden.

## Finanzielle Auswirkung:

- nein                       ja, in folg. Höhe:
- Deckungsvorschlag:     Haushaltsplan :
- über-/außerplanmäßig

Buchungsstelle:

**Begründung:**

Der Bund überlässt den Ländern gem. Art. 143h Abs. 2 S. 1 GG 100 Milliarden Euro zur Finanzierung von Sachinvestitionen in die Infrastruktur. Die Bereitstellung von Mitteln aus dem Sondervermögen Infrastruktur verfolgt das Ziel, bestehende Defizite im Bereich der Infrastruktur, die in der Aufgabenzuständigkeit von Ländern und Kommunen liegen, abzubauen. Die Unterstützung des Bundes ergänzt damit die notwendigen Anstrengungen der Länder und Kommunen für die dauerhafte Sicherstellung ihrer Investitionstätigkeit in die öffentliche Infrastruktur.

In Sachsen-Anhalt werden insgesamt 2,614 Mrd. Euro verteilt. Für die Stadt Naumburg (Saale) entfallen 14,553 Mio. Euro zur Verwendung bis 31.12.2036 (Maßnahmenanzeige) und Abschluss aller Maßnahmen bis maximal 31.12.2042.

Der Gemeinderat der Stadt Naumburg (Saale) hat bereits in den Klausursitzungen am 14.11.2025 und 13.02.2026 zur Verwendung vorberaten. Im Ergebnis wurde das Maßnahmenpaket der Anlage 1 erarbeitet.

Für die beiden Positionen kommunaler Straßenbau und kommunaler Radwegebau wird seitens der Verwaltung ein Verteilschlüssel von 2/3 Kernstadt und 1/3 Ortsteile vorgeschlagen.

Im Bereich kommunaler Straßenbau wird die Maßnahme Sanierung der Humboldtstraße als erster Einzelbeschluss in den Gremien im April zur Beschlussvorlage vorgelegt werden.

Armin Müller  
Oberbürgermeister